

# Weiterbildung zur/zum Gewaltschutzbeauftragten

**Prävention, Deeskalation & Schutzkompetenz für Organisationen**



Die Ausbildung zur/zum Gewaltschutzbeauftragten vermittelt fundierte **Kompetenzen zur Prävention, Deeskalation** und zum **Umgang mit Gewalt** in Organisationen, Bildungseinrichtungen und sozialen Systemen. Sie richtet sich an alle, die Verantwortung für Schutz, **Sicherheit** und **respektvolle Kommunikation** übernehmen wollen – beruflich wie privat.

Die Ausbildung basiert auf der Ki-Do-Friedensbildung und dem AHIMSA-Prinzip der Gewaltfreiheit und verbindet moderne Pädagogik mit **wirksamen Selbstschutz- und Deeskalationsmethoden**.

Die (Zusatz-) Qualifikation zur/zum **Gewaltschutzbeauftragten** befähigt Verantwortliche in Unternehmen, Risiken frühzeitig zu erkennen, professionell zu handeln und eine **sichere, respektvolle Arbeitskultur** nachhaltig zu **verankern**.



## ✓ Nutzen für Ihre Organisation

- Systematische Gewaltprävention statt Reaktion
- Stärkung von psychologischer Sicherheit & Unternehmenskultur
- Professioneller Umgang mit Konflikten, Eskalationen & Grenzverletzungen
- Reduktion von Ausfällen, Fluktuation & Haftungsrisiken
- Klar definierte Ansprechperson für Gewalt- & Eskalationsfälle
- Anschlussfähigkeit an Arbeitsschutz, BGM & ESG-Strategien



+43 664/100 75 48



info@paxmit.at

# Weiterbildung zur/zum Gewaltschutzbeauftragten

**Prävention, Deeskalation & Schutzkompetenz für Organisationen**



## ✓ Zielgruppen

- Sicherheitsbeauftragte
- HR-Verantwortliche & HR-Business-Partner
- Führungskräfte
- Compliance-, ESG- & Gesundheitsverantwortliche
- Betriebsräte & Vertrauenspersonen



## ✓ Kursinhalte

- „Rad der Gewalt“ - Erkennen sichtbarer & verdeckter Gewaltdynamiken
- Gewaltformen im beruflichen Kontext (psychisch, strukturell, digital)
- Deeskalation & gewaltfreie Kommunikation
- Prävention & Frühintervention in Teams & Organisationen
- Selbstschutz, Grenzsetzung & Handlungssicherheit
- Rollenverständnis & Implementierung im Unternehmen
- Zertifizierung zum/zur Gewaltschutzbeauftragten

## ✓ Aufbau & Umfang

### Basisausbildung Gewaltschutzbeauftragte:r

#### Umfang

20h Theorieausbildung in Präsenz inkl. Zertifikat

1. Tag: 08:30 - 16:30 Uhr
2. Tag: 08:30 - 16:30 Uhr
3. Tag: 08:30 - 12:30 Uhr

#### Preis

€ 1.800,- p.P. zzgl. MwSt.

#### Termine (MI-FR):

- 20.-22. Mai 2026  
23.-25. September 2026  
11.-13. November 2026

# Sensibilisierungskurs Gewaltschutz



Im Online-Modul **“Sensibilisierung Gewaltschutz”**, welches online stattfindet, lernen Teilnehmende, Gewalt frühzeitig zu erkennen, Grenzen klar zu setzen und deeskalierend zu reagieren. Schwerpunkte sind **Risikosignale, gewaltfreie Kommunikation und Präventionsstrategien** für den beruflichen und privaten Alltag. Der Kurs eignet sich ideal als Einstieg in die Thematik oder als Auffrischung und kann voll auf die Ausbildung zur/zum Gewaltschutzbeauftragten angerechnet werden.

## Zielgruppen

- Alle Mitarbeiter & Teams
- HR-Verantwortliche & HR-Business-Partner
- Führungskräfte
- Compliance-, ESG- & Gesundheitsverantwortliche
- Betriebsräte & Vertrauenspersonen



## Ihr Nutzen für die Organisation

- Systematische Gewaltprävention statt Reaktion
- Stärkung von psychologischer Sicherheit & Unternehmenskultur
- Professioneller Umgang mit Konflikten, Eskalationen & Grenzverletzungen
- Reduktion von Ausfällen, Fluktuation & Haftungsrisiken
- Klar definierte Ansprechperson für Gewalt- & Eskalationsfälle
- Anschlussfähigkeit an Arbeitsschutz, BGM & ESG-Strategien

## Kursinhalte

- Früherkennung von Gewalt
- Eigene Grenzen klar wahrnehmen und setzen
- Deeskalierendes Verhalten in schwierigen Situationen
- Erkennen von Risikosignalen
- Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation
- Präventionsstrategien für beruflichen & privaten Alltag

## Aufbau & Umfang

### Online-Modul Sensibilisierung

**Umfang:** 4h Theorieausbildung online inkl. Zertifikat

**Preis:** € 280,- p.P. zzgl. MwSt.

**Termin:** Nach Vereinbarung

# Physische Selbstschutztechniken



Das Modul **“Physische Selbstschutztechniken”** vermittelt wirksamen Selbstschutz durch Haltung, Präsenz und klare Grenzsetzung. Auf Basis der Ki-Do-Friedensbildung lernen die Teilnehmenden, **Gefahr frühzeitig zu erkennen**, sich **verbal und körperlich zu behaupten** und sich im Ernstfall sicher zu schützen – ohne selbst Gewalt zu erzeugen. Ergänzt wird dies durch einfache, praxisnahe Abwehrtechniken. Durchführbar als gemischter Kurs oder getrennt für Frauen und Männer.

## Zielgruppen

- Alle Mitarbeiter & Teams
- Sicherheitsbeauftragte
- HR-Verantwortliche & HR-Business-Partner
- Führungskräfte
- Compliance-, ESG- & Gesundheitsverantwortliche
- Betriebsräte & Vertrauenspersonen



## Ihr Nutzen für die Organisation

- Systematische Gewaltprävention statt Reaktion
- Stärkung von psychologischer Sicherheit & Unternehmenskultur
- Professioneller Umgang mit Konflikten, Eskalationen & Grenzverletzungen
- Reduktion von Ausfällen, Fluktuation & Haftungsrisiken
- Klar definierte Ansprechperson für Gewalt- & Eskalationsfälle
- Anschlussfähigkeit an Arbeitsschutz, BGM & ESG-Strategien

## Kursinhalte

- Wirksamer Selbstschutz durch Haltung, Präsenz und klare Grenzsetzung
- Grundlage der Ki-Do-Friedensbildung
- Früherkennung von Gefahrensituationen
- Verbale & körperliche Selbstbehauptung
- Sicheres Handeln im Ernstfall ohne eigene Gewaltanwendung
- Einfache, praxisnahe Abwehrtechniken

## Aufbau & Umfang

### Modul “Physische Selbstschutztechniken”

**Umfang:** 12h Ausbildung in Präsenz inkl. Zertifikat

**Preis:** € 280,- p.P. zzgl. MwSt.

Räumlichkeiten in Wien werden zur Verfügung gestellt

**Gruppentermine:** Nach Vereinbarung

**Einzeltermine:** Auf Anfrage